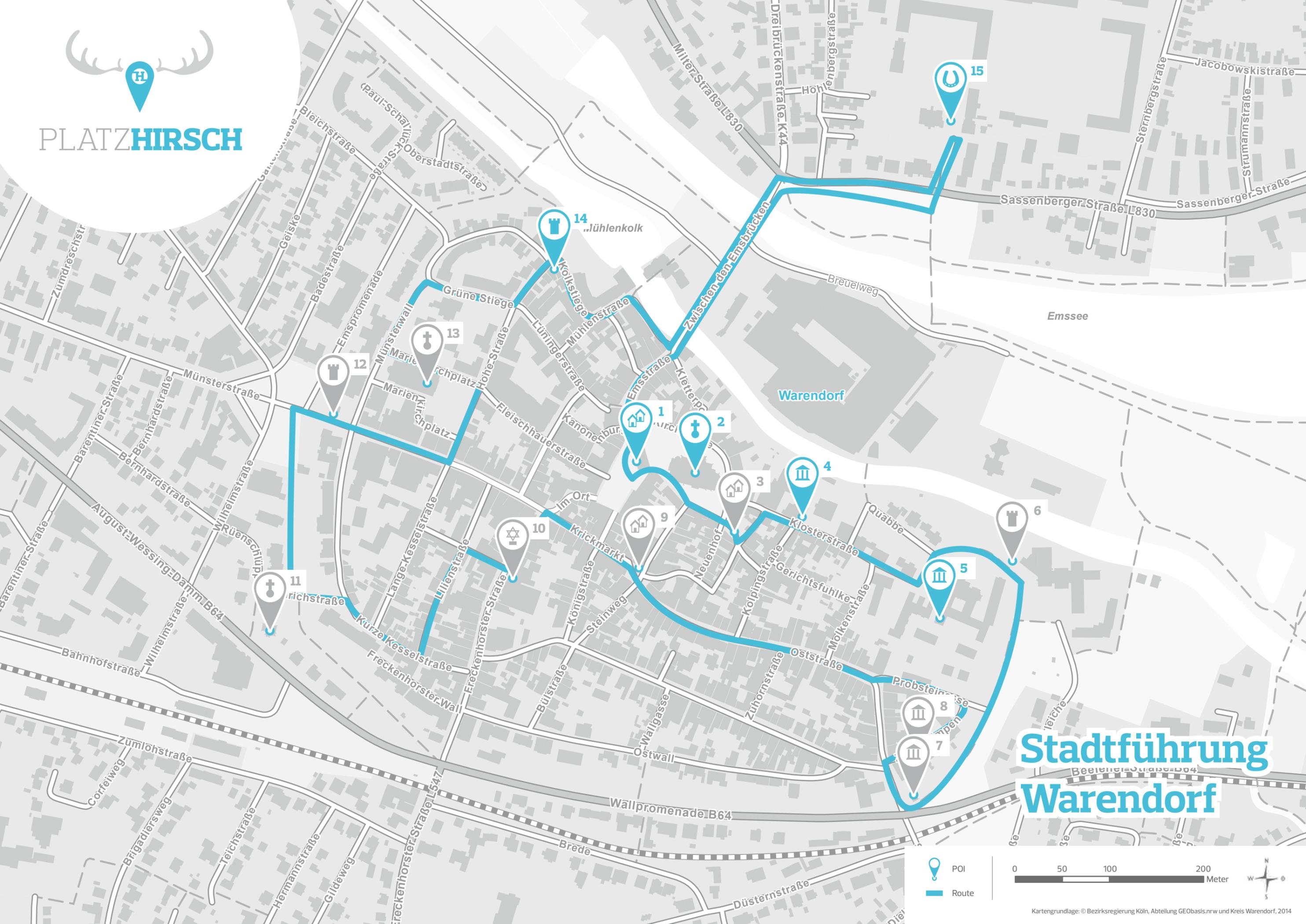




PLATZHIRSCH



Stadtführung Warendorf

 POI
 Route





Warendorf
Stadtführung



Weitere Infos:

www.platzhirsch-app.de



Ansprechpartner vor Ort:

Tanja Hohnwald
marketing@warendorf.de
Tel.: 02581 - 54 54 54

Impressum / Herausgeber:
Warendorf Marketing GmbH und Arbeitsgemeinschaft Platzhirsch
Stand 2015

Partner



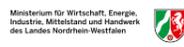
PSV

Gefördert durch



EUROPÄISCHE UNION
Investition in unsere Zukunft
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung

Ziel2.NRW
Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung



Route

1. Historischer Marktplatz mit Rathaus
2. St. Laurentius Kirche
3. Schweinemarkt
4. Dezentrales Stadtmuseum, Klosterstr. 7
5. Westpreußisches Landesmuseum
6. Bentheimer Turm
7. Dezentrales Stadtmuseum, Gadem
8. Dezentrales Stadtmuseum, Torschreiberhaus
9. Heumarkt
10. Synagoge
11. Christuskirche
12. Münstertor mit Torhäuschen
13. Marienkirche
14. Haus Kolkstiege und Hohe Strasse 24
15. NRW-Landgestüt

Unter Drachenköpfen: Rundgang durch die historische Altstadt

Kommen Sie mit und entdecken Sie die Warendorfer Altstadt. Die historischen Gassen mit ihren denkmalgeschützten Häusern lassen Geschichte lebendig werden. Tauchen Sie ein in über 1.200 Jahre Stadtgeschichte.

Wegstrecke:

4,0 km



Marktplatz

Historischer Marktplatz mit Rathaus

Markt 1
48231 Warendorf

Öffnungszeiten: frei zugänglich
Preise: Eintritt frei

Auf dem historischen Marktplatz finden sich Bauwerke aus sechs verschiedenen Jahrhunderten. Bunte Drachenköpfe und die Giebel der historischen Hausfronten spiegeln den Reichtum der alten westfälischen Hansestadt wieder. Das gotische Rathaus wurde erst 1970 mit einem neugotischen Risalit versehen. Das kurz nach dem Stadtbrand von 1404 errichtete Gebäude wird heute nach zahlreichen Umbauten für die Sitzungen des Stadtrates im Ratssaal, als Trauzimmer und als Büroraum der Warendorf Marketing genutzt. Das Historische Rathaus kann während der Ausstellungszeiten besichtigt werden.



Kirche

St. Laurentius Kirche

Kirchplatz 1
48231 Warendorf
Tel.: 02581 96085

Öffnungszeiten: täglich 9:00 - 17:30 Uhr
Preise: Eintritt frei

Hoch überragt der Kirchturm von St. Laurentius den historischen Marktplatz Warendorfs. Schon seit Jahrhunderten bildet die Pfarrkirche St. Laurentius den Mittelpunkt der Stadt. Sie wurde als frühe Missionskirche um 785 für den ostmünsterländischen Raum gegründet. Damit ist sie älter als das 805 gegründete Bistum selbst. Die Pfarrei St. Laurentius ist eine der Urpfarreien des von Karl dem Großen geschaffenen Bistums Münster, dessen erster Bischof der hl. Liudger war. Bis zum Jahre 1811 war sie mit Beckum, Billerbeck und Stadtlohn Bischöfliche Kaplanei und Sitz eines Domherrn des Bistums Münster als Archidiakon.



Heimatkundemuseum

Dezentrales Stadtmuseum

Klosterstr. 7
48231 Warendorf

Öffnungszeiten: sonn- und feiertags 15:00 - 17:00 Uhr
Preise: Eintritt frei

Das klassizistische Stadtpalais beherbergt ausgesprochen sehenswerte Räume. Der Gartensaal sowie das anschließende Speisezimmer sind mit handgedruckten Tapeten der Pariser Manufaktur Dufur & Leroy ausgestattet. Hier werden zum einen „die Inkas oder die Zerstörung des Reiches von Peru“ und zum anderen die Geschichte des „Telemach auf der Insel Kalypso“ dargestellt. Beide Tapeten gehen auf französische Romandargestaltungen zurück und spiegeln die Wohn- und Lebenswelt des Bildungsbürgertums zu Beginn des 19. Jahrhunderts wider.



Museum

Westpreußisches Landesmuseum

Klosterstraße 21
48231 Warendorf
Tel.: 02581 927770
www.westpreussisches-landesmuseum.de

Öffnungszeiten: Di. - So. 10:00 - 18:00 Uhr
Preise: 4,00 Euro /erm. 2,50 Euro

Das Museum ist die zentrale Einrichtung in Deutschland zur Geschichte und Kultur des historischen Westpreußen - jener Region, die sich am Unterlauf der Weichsel von Thorn im Süden bis nach Danzig an der Ostsee erstreckt und die heute ein Teil Polens ist. Die Dauerausstellung ist als historischer Parcours angelegt, Schwerpunkte werden in aufwendigen Themenräumen vorgestellt. Gezeigt werden Dinge des Alltagslebens, Zeugnisse der wechselvollen und auch konfliktreichen Geschichte Westpreußens sowie Malerei und herausragendes Kunsthandwerk; Medienstationen bieten Eindrücke aus der Region heute. Sonderausstellungen, häufig in Zusammenarbeit mit polnischen Kulturinstitutionen, erweitern und „vertiefen“ das Bild.



Reitanlage

NRW-Landgestüt

Sassenberger Str. 11
48231 Warendorf
Tel.: 02581 63690

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9:00 - 12:00 Uhr
sowie Mo., Di., Do. und Fr.: 14:00 - 17:00 Uhr
Preise: Eintritt frei

Das NRW-Landgestüt wurde im Jahre 1826 durch die damalige preußische Gestütsverwaltung gegründet. Nach Kriegsende ging das NRW-Landgestüt in den Besitz des Landes NRW über. Während der Decksaison von Februar bis August werden die ca. 100 Hengste auf die verschiedenen Deckstationen in Warendorf und NRW verteilt.



Die Aufgabe des Landgestüts besteht darin, den Züchtern qualitativ hochwertige und im Sport erfolgreiche Hengste zur Verfügung zu stellen. Dem Gestüt angegliedert ist die Deutsche Reitschule, die über 50 Hengste und Wallache für Fortbildungs- und Prüfungslehrgänge verfügt.

